

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 111 (2002)

**Rubrik:** Schenkungen und Erwerbungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHENKUNGEN UND ERWERBUNGEN 2002  
AUSGEWÄHLTE OBJEKTE



**Hölzerne Briefmarkendose in Form eines Turnpferdes** (20./21. Jahrhundert)

Das hölzerne Turnpferd wurde für das Eidgenössische Turnfest in Winterthur im Jahre 1936 als Erinnerungsstück hergestellt. Der Bauch des Pferdchens kann mit Hilfe der beiden Griffe geöffnet werden. Drei kleine Fächer dienen dazu, Briefmarken zu versorgen. Das Pferdchen fand wohl auf einem Schreibtisch Aufstellung. – Eine Klebetikette auf der unteren Seite mit der Inschrift «Hilfe für ältere Arbeitsfähige» weist auf das damalige Beschäftigungsprojekt für Arbeitslose hin. Das Jahr 1936 bedeutete einen Höchststand der Ganzarbeitslosen im Kanton Zürich. (LM 83135)

**Teller** (Keramik Neuzeit)

Im Zug der Wiederentdeckung der Erzeugnisse der Zürcher Porzellanmanufaktur in den 1880er Jahren ist es auch zu Nachbildungen gekommen. Entsprechende Beispiele haben wir aus einem alten Zürcher Haus erhalten. Da die Fragen um Stücke mit der Z-Marke, die nicht in Zürich entstanden sind, noch lange nicht gelöst sind, haben wir diese Teller mit Freude als Geschenk angenommen. Verschiedene Manufakturen haben solche Nachbildungen hergestellt; die Zuordnung ist in vielen Fällen offen. Die Teller mit Blumendekor sind wohl in der Manufaktur Samson in Paris entstanden. (LM 83658)

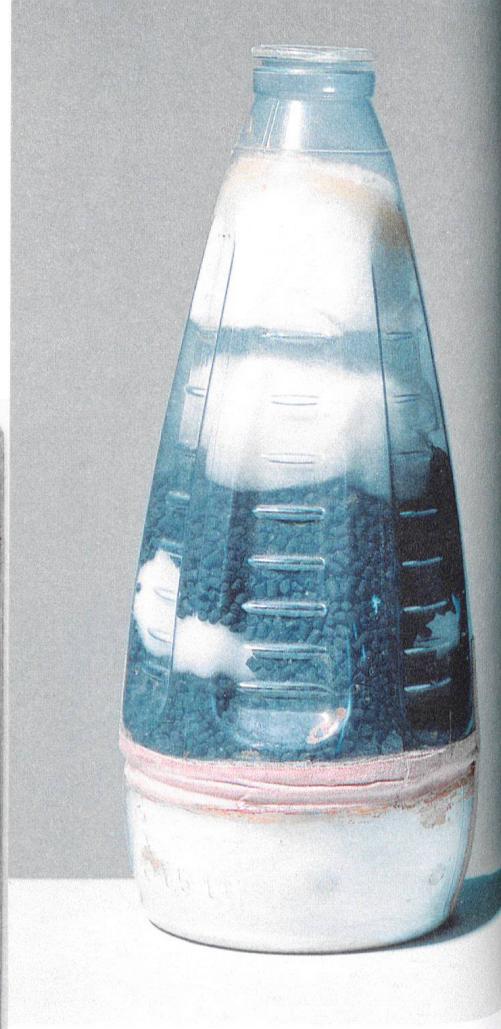
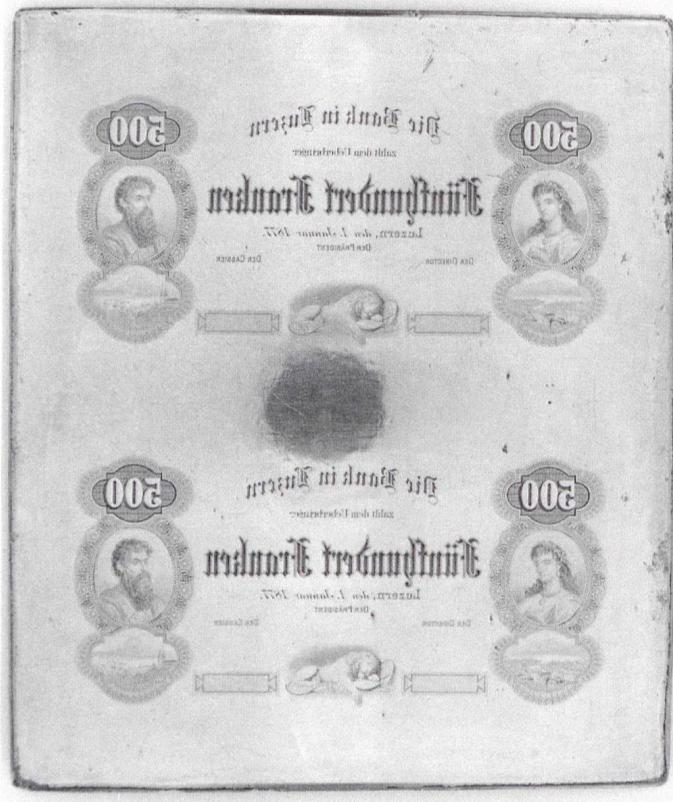


#### **Deckelpokal des Luzerner Goldschmiedeateliers Bossard** (Edelmetall Neuzeit)

Ein Beitrag der Rentenanstalt / Swiss Life ermöglichte den Ankauf eines frühen Werks aus dem Luzerner Goldschmiedeatelier Bossard. Es handelt sich um einen hervorragend gearbeiteten Deckelpokal in Anlehnung an Goldschmiedeentwürfe Hans Holbeins d. J. Er gehört in die Gruppe von Arbeiten, die im Atelier Bossard in den 1870er Jahren nach berühmten Vorlagen der Goldschmiedekunst der Renaissance entstanden sind. Mit einer Auswahl entsprechender Werke wurde Bossard an der Weltausstellung 1879 in Paris die Goldmedaille zugesprochen. (LM 82547)

#### **Zürcher Konsoltisch, um 1760** (Möbel/Interieurs)

Die im Kunsthandel erworbene Konsole erwies sich als Pendant zu einem gegengleichen Stück in der Sammlung des Landesmuseums, dessen Marmorplatte offensichtlich aus dem gleichen Block geschnitten wurde. Dieses Stück war Bestandteil eines seit 1916 in der Sammlung befindlichen Interieurs aus dem Zürcher Haus «Zur Stelze», zu dem u.a. eine mehrteilige, auf 1755 datierte Tapetengarnitur des Zürcher Malers J. B. Bullinger gehört. Da die räumlichen Verhältnisse dieses Interieurs die Platzierung einer zweiten Konsole nicht erlaubten, ist der ursprüngliche Aufstellungsplatz noch zu eruieren.



#### **Druckplatten für Banknoten, 1877 (Münzkabinett)**

Der in den letzten Jahren systematisch ausgebauten Sammlungsbereich der frühen Banknoten, die vor dem eidgenössischen Notengesetz von 1882 gedruckt wurden, erhielt dieses Jahr einen besonderen Zuwachs mit der Erwerbung von zwei Druckplatten für die Herstellung von 50- und 500-Franken-Noten der «Bank in Luzern». Sind schon die gedruckten Banknoten dieser frühen Zeit selbst selten, so bedeuten diese Druckplatten eine außerordentliche Rarität. Eine mit dieser Platte gedruckte 500er-Note der Luzerner Bank gelangte schon früher in den Besitz des Museums. (LM M 15178)

#### **Atemluftfilter (20./21. Jahrhundert)**

Der Atemluftfilter ist Zeugnis der vehement geführten Debatten um die Errichtung von Kernkraftwerken, die da und dort auch in Gewalttätigkeiten mündeten. Der Filter ist in Eigenbau 1977/78 gefertigt worden. Basis bildete eine so genannte PET-Flasche, die mit Aktiv-Kohle, Watte und weiteren Materialien gefüllt wurde. Der Filter fand einen Einsatz bei der Besetzung des Atomkraftwerks Gösgen. Die damalige Demonstration vor dem im Bau befindlichen AKW wurde von der Polizei mit massivem Tränengaseinsatz aufgelöst. Ob der Filter Wirkung zeigte, entzieht sich unserer Kenntnis. (LM 83502)

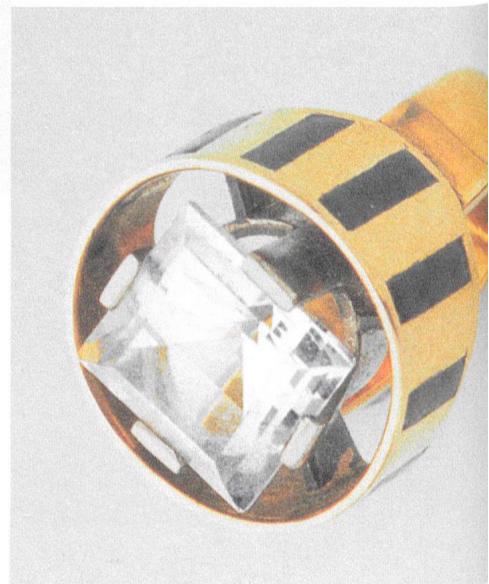


#### Fussbecher aus transparentem Glas (Glas)

Im Rahmen der Sonderausstellung «Erinnern und Vergessen – Eine Zürcher Familiensaga», die den Nachlass der Familie Hirzel thematisierte, wurde uns von der Urenkelin Regula Maurer-Hirzel von Hinwil zusätzlich ein Glas geschenkt. Regula Maurer-Hirzel war mit Hans Ulrich Maurer von Hittnau verheiratet und entstammt einem Familienzweig aus dem Zürcher Oberland. Das Trinkglas, ein Fussbecher aus transparentem Glas, trägt als Dekor nebst Blumenmotiven einen Hirsch sowie die Jahreszahl 1787 und die Initialen KA IHM. Der Hirsch gehört zu den gängigen Motiven auf Gläsern des 18. Jahrhunderts, ist aber auch gleichzeitig das Emblem im Wappen der Familie Hirzel. Wohl gerade deshalb ist dieses Glas als Hochzeitsgeschenk ausgewählt worden. (LM 84260)

#### Uniform eines Infanterie-Mitrailleur-Offiziers aus der Zeit von 1898 bis 1920 (Uniformen)

Die siebenteilige Uniform eines Infanterie-Mitrailleur-Offiziers aus der Zeit von 1898 bis 1920 wurde dem Museum geschenkt. Die Uniform gehörte dem ehemaligen Thalwiler Gemeindepräsidenten Wilhelm Dürsteler (1881–1944) und wurde im Aktivdienst während des Ersten Weltkriegs getragen. Es ist die typische dunkelblaue Uniform mit Tschako des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Einzelne Teile sind aber bereits in der neuen Farbe «feldgrau», wie sie ab 1914 eingeführt wurde, und dokumentieren so den Wechsel zu einer weniger auffälligen Bekleidung der Soldaten. (LM 83166.1–8)



#### Gewerkschaftsfahne, 1908 (Fahnen)

Bei der Neuorganisation der Gewerkschaft Bau und Industrie und dem Bezug neuer Sekretariatsräume in Zürich kamen sechs alte Gewerkschaftsfahnen verschiedener Sektionen aus den Jahren 1892–1968 zum Vorschein, die alle dem Museum geschenkt wurden. Als Zeugen der Geschichte der Gewerkschaften sind es auch repräsentative Beispiele für die Technik und Grafik von Vereinsfahnen um 1900. Die Fahne des Verbands der Maurer und Handlanger von 1908 mit der Devise «Organisation ist Macht – Bildung hat sie gebracht» zeigt deutliche Elemente des Art déco. (LM 83707)

#### Schmuckobjekte (Schmuck)

Die Sammlung an Schweizer Schmuckobjekten aus dem 20. Jahrhundert konnte durch eine grosszügige Schenkung der Erbgemeinschaft von Gertrud Catinka Apotheker-Riggenbach ergänzt werden. Die Goldschmiedin hat mit ihren Objekten das Schweizer Schmuckschaffen massgeblich mitgeprägt. Ein Teil der Schmuckobjekte wurde in der Ausstellung «Schweizer Schmuck im 20. Jahrhundert» im Landesmuseum präsentiert. Gertrud Catinka Apotheker-Riggenbach hat sich auch anderen Gestaltungsformen gewidmet. So hat sie das hochklassige Mobiliar ihres Hauses in Basel selbst entworfen. Diese Objekte befinden sich heute ebenfalls in der Sammlung des Landesmuseums. (LM 82574–82590)

SCHENKUNGEN UND ERWERBUNGEN 2002  
LISTE EINER AUSWAHL VON NEUEINGÄNGEN

Abkürzung G = Geschenk	<i>Leuchtreklame</i> Leuchtschrift vom Konzert-Lokal «Bali» in Zürich. Um 1959. 180 x 240 cm. G: K. Hofmann. LM 84145	<i>Atlas</i> Graphisch-statistischer Atlas der schweizerischen Normalbahnen. Verlag: Hofer & Burger. Zürich. Datiert nach Inschrift 1883. 48,7 x 34,8 x 3,5 cm. G: Infothek SBB. LM 83257
<b>20./21. Jahrhundert</b> <i>Lesegerät für Mikrofilm</i> Koffer Kunstleder, bespannt. «LUMOPRINT», Gerät eingebaut in einen grünen Tragkoffer, zusammenklappbar. 1950–2000. 25 x 32 x 29 cm. LM 83109	<i>Druckgrafik</i> <i>3 Rollen</i> Herkunft Bern. Leinwand, bedruckt, beschichtet. Drei Rollen mit Berg- und Wasserlandschaften. Um 1880. LM 82592.1–3	<i>2 Holzstöcke</i> Clichés für Bürklikalender: Waldmann in der Schlacht bei Murten am 22. Juni 1476. Stecher: Heinrich Bachmann. Datiert 1890. 14,2 x 19,8 cm. LM 83258.1–2
<i>Staubsauger</i> Metall. Besenmodell «Vacuelle», schlitzartige Saugdüse, jeansfarbiger Staubbeutel. Um 1920. 116 x 35 x 35 cm. G: R. Schaub. LM 83511	<i>Lichtdruck auf Papier</i> Glaube und Heldenmut reichen sich die Hand vor Berglandschaft. Léo Paul Samuel Robert. Um 1900. 43,5 x 53,5 cm. G: A. Allen. LM 83035	<i>Holzstock</i> Cliché für Bürklikalender: Landesmuseum. Datiert 1893. 9,1 x 16,8 cm. LM 83259
<i>Kühlschrank</i> Kasten Fichtenholz, lasiert. Eisschrank aus hellem Holz, mit separatem Fach für Eisblöcke. Um 1900. 88 x 79 x 61 cm. G: Kulturfabrik Wetzikon, H. Jäggi. LM 83513	<i>2 Erinnerungsbücher</i> Gästebuch von Fred Bucher, Flight Attendant bei der Swissair 1947–1980. 1. Sept. 1947 – 31. Jan. 1980. 21 x 17,5 x 4,5 cm. G: F. Bucher. LM 83036.1–147	<i>Holzdruck auf Seidenpapier</i> «Karneval», Nr. 8. Handdruck, Nov. 1929. Künstler: Aldo Patocchi. Datiert 1928. 23,8 x 16,8 cm. LM 83264
<i>Stelltafel für Verkaufsläden.</i> Kasten Holz. Reklameautomat für Kondensmilch «A L'OURS», mit Bärenmutter/Bärenjungen. 1950–2000. 70 x 64 x 27 cm. LM 83515	<i>Werbekarte</i> Halbkarton, gedruckt. Ansicht der Möbel- & Bettwaren-Fabrik F. Meer, Huttwil BE. Druckerei: Huber & Anacker. Buchs. Um 1890. 10 x 14,2 cm. LM 83222	<i>7 Holzdrucke auf Seidenpapier</i> Aus Aldo Patocchis «Calend'Aprile». Künstler: Aldo Patocchi. Mailand. Datiert 1930. 18,5 x 12,7 cm. LM 83265.1–7
<i>Leuchtreklame</i> der schweizerischen Fluggesellschaft: Swissair. 1931–2002. 230 x 920 cm. LM 84141	<i>Farblithographie auf Papier</i> Schöpfung des Menschen. Nackter Mann mit Bart auf innerer Handfläche sitzend. Künstler: Max Hunziker. Datiert nach Inschrift Juli 1959. 70,2 x 50,8 cm. LM 83231	<i>12 Holzschnitte</i> Papier, bedruckt: 11 Monatstafeln & Titelblatt, Lugano 1930. Künstler: Aldo Patocchi. Datiert 1930. 24,5 x 17,2 cm. LM 83266.1–12
<i>Situationsmodell</i> Stadtmodell. Modell von Hongkong und Umgebung mit den An- und Abflugrouten. 40 x 190 x 138 cm. LM 84142	<i>Kaltnadelradierung auf Papier</i> Kühe vor Stadtlandschaft. Künstler: Hans-Rudolf Ambauen. Um 1970. 60,7 x 48,6 cm. LM 83232	<i>Bild-/Kunstband</i> Büttenpapier, bedruckt, gebunden. 11 Naturemorte in Xilografia. 1934. Künstler: Aldo Patocchi. Datiert nach Inschrift 1934. 41,3 x 32,5 cm. LM 83267
<i>Schneeanone</i> Herkunft Savognin. Beschneiungsanlage zur Werbeaktion «Savognin schneit für Sie». 1978–2000. G: Savognin Bergbahnen AG. LM 84144		

<b>Bild-/Kunstband</b>	<b>Fotografien</b>	<b>Gemälde</b>
Büttenpapier, bedruckt, gebunden. 12 mesi nel Ticino incisi da Aldo Patocchi, Lugano 1936, Nr. 5 von 600 Ex. Künstler: Aldo Patocchi. Datiert nach Inschrift 1936. 34 x 25,5 cm. LM 83268	5 Lithos nach Daguerreotypien Fotografin: Franziska Möllinger. Einsiedelei Solothurn. Datiert nach Quelle 1844. 44,6 x 35,5 cm. LM 82516.1-5	Öl auf Leinwand. 2. Weltkrieg. Hommage aux partisans, Nous n'avons pas trahi nos camarades. Künstler: Paul Camenisch. 1945. 115 x 126 cm. LM 82600
<b>Bild-/Kunstband</b>	<b>6 Fotoalben (Klebealben)</b>	<b>Gemälde</b>
Mappenwerke. Halbkarton, gedruckt. Tessin des Pauvres. Mappe mit 7 Blättern. Künstler: Aldo Patocchi. Datiert nach Inschrift 1944. 44 x 34 cm. LM 83269.1-8	Von Karl Krüsi: Sumatra, Singapur, Ostindien, Java und Birma, Siam und Borneo, Ägypten. 1874-1883. LM 82526-531	Öl auf Leinwand. Porträt von Jean- Jacques Naville (1653-1706), von Genf. Inschrift Nicolas de Largillière. Um 1705. 81,5 x 65 cm. L: R. Naville. LM 83032
<b>Heimatschein</b>	<b>S/W-Abzug (Papier)</b>	<b>Gemälde</b>
Papier, bedruckt. Heimatschein von Charlotte Heberlein, Wattwil. Datiert nach Inschrift 4. Mai 1850. 37,7 x 46 cm. G: M. Hottinger. LM 83373	Lose aufgezogene Fotos von Karl Krüsi: Ceylon, Java, Singapur und Ägypten. Fotograf: Charles T. Scowen. Colombo. Vor 1883. 34,5 x 46 cm. LM 82532.1-29	Öl auf Leinwand. Ansicht von Linthal GL mit Blick gegen den Tödi und die Alpen. Balz Stäger. Datiert 1912. 62,5 x 116,5 cm. L: L. Class. LM 83033
<b>Edelmetall</b>	<b>S/W-Abzug (Papier)</b>	<b>Wappenscheibe</b>
<b>Deckelpokal</b>	1. Weltkrieg 1. «Emile, Edouard et Henri Boissonnas Départ de la guerre de 1914». Fotograf: Fred (François- Frédéric) Boissonnas. Genf. Datiert 1914. 13,6 x 8,8 cm. G: C. Cordey. LM 83715	Glas, bemalt, gebrannt. Zwei Bannerträger mit Schweizer Fahne halten den Schweizer Schild. Walter Hermann Jäggli. Um 1910. 42 x 51 cm. G: G. Weisflog. LM 83037
Silber, ziseliert, gegossen. Kelchförmig über reich gegliedertem und verziertem Fuss und Schaft. Atelier Bossard J. Luzern. Um 1875. 31,5 cm. Ø 13,7 cm. 1157,4 g. LM 82547	<b>2 Fotoalben (Einstekkalben)</b> Fotoalben von Fred Bieri: Schweizer Poleneinsatz 1919. 1. Weltkrieg 1915-18. LM 83749.1-194	<b>Gemälde</b> Öl auf Leinwand. Trachtenbild von Bucheggberg SO. Signiert von Joseph Reinhart. 1795. 70 x 51,5 cm. G: Vögelinseggbund LM 83039
<b>Löffel (Besteck)</b>	<b>Fotografien divers</b>	<b>Glasgemälde</b>
Silber, geschmiedet, gegossen. Tropfenförmige Laffe, im Querschnitt mehreckiger Stiel, Abschluss Engelskopf. Marke Hans Jakob Fries. Marke Zürich. Um 1700. 17,2 cm. 31,9 g. G: W. Zinsstag. LM 83806	Aus der Ausstellung «Mier sind öpper! – Wertvorstellungen aus der Innerschweiz». FSG Schwyz, 24.3.-14.7.2002. LM 84059 - LM 84077	Glas, bemalt, gebrannt. Nationalsozialismus triumphans nach der Theorie der Dolch- stosslegende. J. Meier. Datiert 1933. 64 x 46,5 cm. G: Kantonspolizei Zürich. LM 83040
<b>Fahne</b>	<b>Gemälde</b>	<b>Gemälde</b>
<b>Gewerkschaftsfahne</b>	<b>5 Gemälde</b>	Öl auf Leinwand. Bildnis der Charlotte Heberlein im Alter von 9 Jahren. Johann Hieronymus Witta Datiert 1842. 29,2 x 21 cm. G: M. Hottinger. LM 83282
Fahnenspange Seide, bestickt. Verband der Maurer und Handlanger, Section I, Zürich, 1888-1908. 1908. 120 x 121 cm. G: S. Gewerkschaft Bau & Industrie. LM 83707	Damenporträt Familie von Muralt. Bildnisse; Angehörige der Familie von Muralt, von Zürich. DEP 3901.1-5	



#### Gemälde

Herkunft Alvaneu. Öl auf Leinwand. Heilige Dreifaltigkeit. Anonym. Datiert 1684. 31,5 x 47 cm. G: S. Haab. LM 83742

#### Glas

##### Flasche mit Eingericht

Pressglas. 8-eckige Form; innen Darstellung der Kreuzigung mit den Leidenswerkzeugen. 1900–1940. 20,5 x 7,5 x 4,4 cm. G: H. Haab, S. Haab. LM 83150

##### Weinglas

Glas (transparent), geblasen. Kleiner Trinkbecher Swissair-Bordgedeck. 1980–2001. 5 cm. Ø 6 cm. G: H. Lanz. LM 83860

##### 3 Weingläser

Herkunft Zürich. Glas (transparent), geblasen. Feines farbloses Kelchglas für Weisswein. 1960–1980. G: Stadt Zürich. LM 83868.1–3

##### Fussbecher

Herkunft Kanton Zürich. Glas – (transparent), geblasen, geschnitten. Fussbecher mit geschnittenem Dekor, Blumenmotive und Hirsch. Vielleicht Flühli. Datiert nach Inschrift 1787. 9,1 cm. G: U. Biefer-Jucker. LM 84260

#### Handzeichnungen

##### Skizze

Tuschfederzeichnung auf Papier, koloriert. Denkmal, Standort und Auftrag unbekannt. Bildhauer: Richard Kissling. Zürich. Um 1900. 35,6 x 47,4 cm. G: E. Haldemann. LM 83377

#### Skizze

Bleistiftpause auf Papier. Skizze von Büsten-Denkmal für George H. Page in Cham. Bildhauer: Richard Kissling. Zürich. Um 1900–1903. 36,8 x 30,5 cm. G: E. Haldemann. LM 83378

#### Skizze

Bleistiftpause auf Papier, koloriert. Skizze zu Gottfried Keller & Conrad Ferdinand Meyer Denkmal (Projekt), Zürich 1906. Bildhauer: Richard Kissling. Datiert nach Inschrift April 1906. 96 x 117,5 cm. G: E. Haldemann. LM 83379

#### Keramik

##### 12 Teller

Herkunft Zürich. Porzellan, bemalt. Sechspassig gewellte Fahne, Spiegel mit buntem Landschaftsdekor. Vielleicht Samson Edm. Porzellanmanufaktur. Paris. Um 1900. G: E. de Haan-Faesy. LM 83657.1–12

##### 6 Teller

Herkunft Zürich. Porzellan, bemalt. Reliefierte Fahne, unregelmässiger Rand, Spiegel gemuschelt, Blumendekor. Vielleicht Samson Edm. Porzellanmanufaktur. Paris. Um 1900. G: E. de Haan-Faesy. LM 83658.1–6

##### Lichtschirm

Bild Porzellan. Gusseisengestell mit Blattwerk, Lithophanie von junger Frau in Gartenlaube. Plaue Porzellanmanufaktur Thüringen. 1870–1890. 42,5 x 20 x 11 cm. G: H. Haab. LM 83663

##### Gebäckmodel

Herkunft St. Gallen. Holz, geschnitten. Hochrechteckig, Brustbild von General Ulrich Wille im Profil. 1920–1940. 2,6 x 24,3 x 12,8 cm. LM 83665

#### Vase

Irdenware; bemalt, glasiert. Gedrungen, balusterförmig, farbige Streifen und Fries von versetzten Rechtecken. Marke DESA. Steffisburg. 1930–1950. 12,8 cm. Ø 10,7 cm. 354,9 g. G: H. Rochat. LM 83670

#### Teller

Porzellan. Weiss, gewellter Rand, im Spiegel Davidstern, Fahne hebräisch beschriftet. 1920–1930. Ø 21 cm. 319,2 g. G: H. Rochat. LM 83675

#### Gedeck

Porzellan. Gedeck der Swissair, First Class. Diverse Formen. Porzellanfabrik Hutschenreuther, Deutschland um 1990–2000. G: M. Schröder. LM 83854.1–7

#### Gedeck Stadt Zürich

Porzellan. Weiss. Diverse Formen. Goldrand. Marke Langenthal. Porzellanmanufaktur. Langenthal. Datiert nach Marke 1950. G: Stadt Zürich. LM 83865.1–8

#### Kostüme

##### «Heraldsmantel»

getragen von Walter Maximilian von Bonstetten anlässlich des Jubiläumsumzugs zur Gründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1891. 1891. Historische und zeitgenössische Gewebe. Länge 174 cm. G: J.-U. und C. de Bonstetten. LM 84398

#### Drei Damenkostüme

von Fred Spillmann, Basel, 1980–1990. Zwei Mäntel und ein Kleid. Diverse Materialien und Masse. G: E. u. N. Weinstock. LM 84466–84468

<b>Damenensemble</b> von Emilio Pucci, Florenz, 1975. Seidentricot und Baumwollsamt. G: A. Rüegg. LM 84095	<b>17 Schmuckobjekte</b> von Gertrud Catinka Apotheker-Riggenbach, Basel, 1940–1970. Diverse Masse und Materialien. G: Erbgemeinschaft Gertrud Catinka Apotheker-Riggenbach. LM 82974–82590	<b>Waffen</b> <b>Säbel</b> Kantonspolizei Zürich. Griffkappe mit Löwenkopf, Schlagband; geschwärzte Lederscheide. Waffenfabrik: SIG. Neuhausen am Rheinfall. Um 1893–1942. 73,6 cm. G: G. Weisflog. LM 82597
<b>Drei Outfits</b> samt Zubehör unter dem Motto «Tangram» von Miguel/Sandy Sahagun und Joa Fraeulin, Feldmeilen, 2002. 1. Preis des Modewettbewerbs «FASHIONATION». Diverse Materialien und Masse. LM 84469.1–5, LM 84470.1–6, 84471.1–8	<b>Spielzeug</b> <i>Zweifels Schweizerbaukasten</i> von Carl Zweifel, Lenzburg. Mit Anleitungsheft. Um 1922. 23,5 x 28,5 x 24,5 cm. G: R. Sommer. LM 84096	<b>2 Säbel</b> Landjäger, Kt. Graubünden. Messinggefäß, Scheide mit Tragetasche, Schlagband. G: R. Bieri. LM 82513–514
<b>Möbel</b> <b>Konsole</b> Lindenholz. Geschnitztes, vergoldetes Gestell, fossilreiche Marmorplatte. Hersteller: Anonym. Zürich. Um 1760. 79 x 90 x 52 cm. LM 82981	<b>Textilien</b> <b>Seidendruck</b> von Franz Leons Schell, Zug. Hergestellt zu Ehren von Joseph Anton Püntener. Gelber Seidentaft, bedruckt. Um 1701–1735. 69,5 x 38 cm. LM 84464	<b>Jagdgewehr</b> Lauf Eisen, brüniert. Doppelläufige Perkussions-Hinterladerbüchse mit Kipplauf. Büchsenmacher: Bayard. Liège. Um 1900. 115 cm. G: A. Haab. LM 83271
<b>2 Fauteuils</b> Gestell Buchenholz, gedrechselt, gebeizt. «Kolonial»-Fauteuil; zerlegbares Gestell, beweglicher Rückenteil, 2 Spanngurten. Entwerfer: Wilhelm Kienzle. Um 1960–1970. 88 x 54,5 x 54,5 cm. LM 83281.1–2	<b>Seidendamast</b> mit Apollo, den sechs Planeten, den Tierkreiszeichen, den Erdteilen und den Elementen. Schlesische Arbeit. Rot-weißer Seidendamast. 1765–1775. 112 x 92 cm. G: H. Jungell. LM 84465	
<b>Numismatik</b> <b>Druckplatte für Banknote</b> Verchromtes Kupfer-Galvano mit Blei hinterlegt. Druckplatte für 500-Franken-Banknote der Bank in Luzern. 1877. 28,7 x 24,8 cm.	<b>Nähutensilien, sog. Tartanware.</b> Maulbeerfeigenholz, bezogen. Diverse Masse. 1860–1870. G: E. M. de Haan-Faesy. LM 84097–LM 84106	
<b>Münze</b> Gold. Keltisch, Süddeutschland, «Regenbogenschüsselchen». Fund von St. Louis bei Basel. Um 100 v. Chr. Ø 1,63 cm.	<b>Uniformen</b> <b>Käppi und Ausgehrock</b> Für Landjäger, Kantonspolizei Graubünden 1898. LM 82504.	
<b>Schmuck</b> <b>Collier</b> «Decked Sie au?» von Verena Sieber-Fuchs, Zürich, 1989–1993. Kaffeerahmdeckeli und Draht. 6 x 32 x 32 cm. LM 82590	<b>1–2 Ausgangsuniform.</b> Für Infanterie-Oberleutnant, Bataillon 47. Eidg. Ord. 1898–1914. G: M. Senn. LM 83166.1–8	